

Universitätsexperte

Prävention und Bewältigung
von Suizidalen Krisen



Universitätsexperte

Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 18 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-praevention-bewaltigung-suizidalen-krisen

Index

01

Präsentation des Programms

Seite 4

02

Warum an der TECH studieren?

Seite 8

03

Lehrplan

Seite 12

04

Lehrziele

Seite 18

05

Karrieremöglichkeiten

Seite 22

06

Studienmethodik

Seite 26

07

Lehrkörper

Seite 36

08

Qualifizierung

Seite 40

01

Präsentation des Programms

Der Suizid ist ein komplexes Phänomen, an dem biologische, psychologische und soziale Faktoren beteiligt sind. Daher müssen Ärzte über fundierte Kenntnisse dieser Elemente verfügen, um wirksame Präventionsstrategien zu entwickeln. Die Bewertung von Suizidgedanken stellt jedoch eine große Herausforderung dar, insbesondere bei gefährdeten Gruppen wie Jugendlichen und älteren Menschen. Um ihnen die notwendigen Instrumente in diesem Bereich zur Verfügung zu stellen, bietet TECH ein innovatives Universitätsprogramm an, das sich auf die Prävention und Bewältigung von Krisen bei suizidalem Verhalten konzentriert. Darüber hinaus wird es in einem 100%igen Online-Format angeboten, das es Berufstätigen ermöglicht, ihre klinische Praxis mit absoluter Flexibilität zu verbessern.



“

Mit diesem vollständig online verfügbaren Programm werden Sie die innovativsten Techniken der Frühintervention und des Krisenmanagements bei Patienten mit Suizidgedanken beherrschen“

Laut einem aktuellen Bericht der Weltgesundheitsorganisation ist Suizid nach wie vor eine der weltweit häufigsten Todesursachen. Tatsächlich wurden in den letzten Jahren mehr als 700.000 Todesfälle im Zusammenhang mit dieser Problematik verzeichnet, was die Notwendigkeit unterstreicht, Präventionsstrategien zu stärken. Angesichts dieser Situation müssen Fachleute ihre klinischen Fähigkeiten verbessern und innovative Ansätze bei der Bewältigung von Suizidkrisen anwenden. Nur durch wirksame Interventionen wird es möglich sein, das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit der Patienten langfristig zu verbessern.

Um ihnen diese Arbeit zu erleichtern, hat TECH einen bahnbrechenden Studiengang in Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen eingerichtet. Der von führenden Experten auf diesem Gebiet konzipierte Studiengang wird sich mit Fragen befassen, die von der Früherkennung von Risikofaktoren über verschiedene kommunale Unterstützungsnetzwerke bis hin zu den innovativsten pharmakologischen Grundlagen zur Stabilisierung von Patienten reichen. Auf diese Weise werden die Absolventen in die Lage versetzt, personalisierte Interventionsstrategien zu entwerfen, multidisziplinäre Teams zu koordinieren und Präventionsprotokolle in verschiedenen klinischen Umgebungen zu optimieren.

Um all diese Inhalte zu festigen, setzt TECH ihr charakteristisches *Relearning*-System ein. Diese Methode besteht in der schrittweisen Wiederholung der wichtigsten Aspekte des Lehrplans, um sicherzustellen, dass die Studenten diese auf natürliche Weise assimilieren. Ebenso werden die Ärzte dank der Ressourcen, die sie auf dem virtuellen Campus finden, von einem dynamischen Prozess der Aktualisierung ihrer Kenntnisse profitieren. Auf dieser digitalen Plattform finden sie eine Bibliothek mit einer Fülle von Multimedia-Materialien, darunter interaktive Zusammenfassungen, Lehrvideos, Fachlektüre und Fallstudien.

Dieser **Universitätsexperte in Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für die Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Sie werden evidenzbasierte
therapeutische Modelle zur
Suizidprävention anwenden“*

“

Mit der Relearning-Methode von TECH werden Sie alle Inhalte dieses Programms bequem von zu Hause aus studieren können, ohne sich in ein Lernzentrum begeben zu müssen“

Zu den Lehrkräften gehören Fachleute aus dem Bereich der Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen, die ihre Berufserfahrung in dieses Programm einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von renommierten Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Student versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten entwickelt wurde.

Sie werden die modernsten Strategien zur emotionalen Eindämmung anwenden, um Personen mit selbstverletzendem Verhalten Unterstützung zu bieten.

Sie werden sich eingehender mit dem Einsatz von Psychopharmaka bei der Betreuung von Patienten mit Suizidgedanken befassen.



02

Warum an der TECH studieren?

TECH ist die größte digitale Universität der Welt. Mit einem beeindruckenden Katalog von über 14.000 Hochschulprogrammen, die in 11 Sprachen angeboten werden, ist sie mit einer Vermittlungsquote von 99% führend im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit. Darüber hinaus verfügt sie über einen beeindruckenden Lehrkörper mit mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalem Prestige.



“

Studieren Sie an der größten digitalen Universität der Welt und sichern Sie sich Ihren beruflichen Erfolg. Die Zukunft beginnt bei TECH“

Die beste Online-Universität der Welt laut FORBES

Das renommierte, auf Wirtschaft und Finanzen spezialisierte Magazin Forbes hat TECH als „beste Online-Universität der Welt“ ausgezeichnet. Dies wurde kürzlich in einem Artikel in der digitalen Ausgabe des Magazins festgestellt, in dem die Erfolgsgeschichte dieser Einrichtung „dank ihres akademischen Angebots, der Auswahl ihrer Lehrkräfte und einer innovativen Lernmethode, die auf die Ausbildung der Fachkräfte der Zukunft abzielt“, hervorgehoben wird.

Die besten internationalen Top-Lehrkräfte

Der Lehrkörper der TECH besteht aus mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalen Ansehen. Professoren, Forscher und Führungskräfte multinationaler Unternehmen, darunter Isaiah Covington, Leistungstrainer der Boston Celtics, Magda Romanska, leitende Forscherin am Harvard MetaLAB, Ignacio Wistumba, Vorsitzender der Abteilung für translationale Molekularpathologie am MD Anderson Cancer Center, und D.W. Pine, Kreativdirektor des TIME Magazine, um nur einige zu nennen.

Die größte digitale Universität der Welt

TECH ist die weltweit größte digitale Universität. Wir sind die größte Bildungseinrichtung mit dem besten und umfangreichsten digitalen Bildungskatalog, der zu 100% online ist und die meisten Wissensgebiete abdeckt. Wir bieten weltweit die größte Anzahl eigener Abschlüsse sowie offizieller Grund- und Aufbaustudiengänge an. Insgesamt sind wir mit mehr als 14.000 Hochschulabschlüssen in elf verschiedenen Sprachen die größte Bildungseinrichtung der Welt.



Die umfassendsten Lehrpläne in der Universitätslandschaft

TECH bietet die vollständigsten Lehrpläne in der Universitätslandschaft an, mit Lehrplänen, die grundlegende Konzepte und gleichzeitig die wichtigsten wissenschaftlichen Fortschritte in ihren spezifischen wissenschaftlichen Bereichen abdecken. Darüber hinaus werden diese Programme ständig aktualisiert, um den Studenten die akademische Avantgarde und die gefragtesten beruflichen Kompetenzen zu garantieren. Auf diese Weise verschaffen die Abschlüsse der Universität ihren Absolventen einen bedeutenden Vorteil, um ihre Karriere erfolgreich voranzutreiben.

Eine einzigartige Lernmethode

TECH ist die erste Universität, die *Relearning* in allen ihren Studiengängen einsetzt. Es handelt sich um die beste Online-Lernmethodik, die mit internationalen Qualitätszertifikaten renommierter Bildungseinrichtungen ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus wird dieses disruptive akademische Modell durch die „Fallmethode“ ergänzt, wodurch eine einzigartige Online-Lehrstrategie entsteht. Es werden auch innovative Lehrmittel eingesetzt, darunter ausführliche Videos, Infografiken und interaktive Zusammenfassungen.

Die offizielle Online-Universität der NBA

TECH ist die offizielle Online-Universität der NBA. Durch eine Vereinbarung mit der größten Basketball-Liga bietet sie ihren Studenten exklusive Universitätsprogramme sowie eine breite Palette von Bildungsressourcen, die sich auf das Geschäft der Liga und andere Bereiche der Sportindustrie konzentrieren. Jedes Programm hat einen einzigartig gestalteten Lehrplan und bietet außergewöhnliche Gastredner: Fachleute mit herausragendem Sporthintergrund, die ihr Fachwissen zu den wichtigsten Themen zur Verfügung stellen.

Führend in Beschäftigungsfähigkeit

TECH ist es gelungen, die führende Universität im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit zu werden. 99% der Studenten finden innerhalb eines Jahres nach Abschluss eines Studiengangs der Universität einen Arbeitsplatz in dem von ihnen studierten Fachgebiet. Ähnlich viele erreichen einen unmittelbaren Karriereaufstieg. All dies ist einer Studienmethodik zu verdanken, die ihre Wirksamkeit auf den Erwerb praktischer Fähigkeiten stützt, die für die berufliche Entwicklung absolut notwendig sind.



Google Partner Premier

Der amerikanische Technologieriese hat TECH mit dem Logo Google Partner Premier ausgezeichnet. Diese Auszeichnung, die nur 3% der Unternehmen weltweit erhalten, unterstreicht die effiziente, flexible und angepasste Erfahrung, die diese Universität den Studenten bietet. Die Anerkennung bestätigt nicht nur die maximale Präzision, Leistung und Investition in die digitalen Infrastrukturen der TECH, sondern positioniert diese Universität auch als eines der modernsten Technologieunternehmen der Welt.



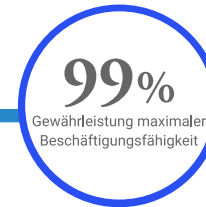
Die offizielle Online-Universität der NBA

TECH ist die offizielle Online-Universität der NBA. Durch eine Vereinbarung mit der größten Basketball-Liga bietet sie ihren Studenten exklusive Universitätsprogramme sowie eine breite Palette von Bildungsressourcen, die sich auf das Geschäft der Liga und andere Bereiche der Sportindustrie konzentrieren. Jedes Programm hat einen einzigartig gestalteten Lehrplan und bietet außergewöhnliche Gastredner: Fachleute mit herausragendem Sporthintergrund, die ihr Fachwissen zu den wichtigsten Themen zur Verfügung stellen.



Die von ihren Studenten am besten bewertete Universität

Die Studenten haben TECH auf den wichtigsten Bewertungsportalen als die am besten bewertete Universität der Welt eingestuft, mit einer Höchstbewertung von 4,9 von 5 Punkten, die aus mehr als 1.000 Bewertungen hervorgeht. Diese Ergebnisse festigen die Position der TECH als internationale Referenzuniversität und spiegeln die Exzellenz und die positiven Auswirkungen ihres Bildungsmodells wider.



Führend in Beschäftigungsfähigkeit

TECH ist es gelungen, die führende Universität im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit zu werden. 99% der Studenten finden innerhalb eines Jahres nach Abschluss eines Studiengangs der Universität einen Arbeitsplatz in dem von ihnen studierten Fachgebiet. Ähnlich viele erreichen einen unmittelbaren Karriereaufstieg. All dies ist einer Studienmethodik zu verdanken, die ihre Wirksamkeit auf den Erwerb praktischer Fähigkeiten stützt, die für die berufliche Entwicklung absolut notwendig sind.

03

Lehrplan

Die Lehrmaterialien dieses Programms wurden von renommierten Experten für die Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen zusammengestellt. Der Lehrplan wird sich eingehend mit der Erstellung von Präventionsplänen für selbstverletzendes Verhalten befassen. Darüber hinaus wird der Lehrplan die modernsten Techniken zur Früherkennung von Warnsignalen vertiefen. Dadurch erwerben die Ärzte die notwendigen Kompetenzen, um das Suizidrisiko genau einzuschätzen, in Krisensituationen wirksam einzugreifen und therapeutische Strategien zu entwickeln, die auf jeden Patienten zugeschnitten sind.



“

Sie werden die aktuellsten Protokolle für Kriseninterventionen anwenden und eine sofortige und koordinierte Reaktion mit multidisziplinären Teams gewährleisten"

Modul 1. Prävention und Intervention bei suizidalem Verhalten nach Versorgungsstufen

- 1.1. Prävention und Intervention durch eine psychiatrische Klinik
 - 1.1.1. Identifizierung von Risiko- und Schutzfaktoren
 - 1.1.2. Krisenintervention vs. Langzeitintervention: Unterschiede im therapeutischen Ansatz in Abhängigkeit von der Zeit
 - 1.1.3. Nachsorge und ambulante Behandlung: Wie kann die Kontinuität der Behandlung des gefährdeten Patienten gewährleistet werden?
 - 1.1.4. Koordination mit anderen Diensten
- 1.2. Prävention und Intervention in der Primärversorgung
 - 1.2.1. Schulung von Hausärzten in der Früherkennung
 - 1.2.2. Kurzinterventionen im Umfeld der Primärversorgung
 - 1.2.3. Koordination zwischen Primärversorgung und psychischer Gesundheit: wie Überweisungen und Nachsorge von Patienten erleichtert werden können
 - 1.2.4. Längsschnittliche Überwachung des Suizidrisikos
- 1.3. Prävention und Intervention in Haftanstalten
 - 1.3.1. Spezifische Risikofaktoren in Haftanstalten: Haftbedingungen und ihre Auswirkungen auf die psychische Gesundheit
 - 1.3.2. Präventionsprogramme in Haftanstalten
 - 1.3.3. Therapeutische Interventionen in Haftanstalten
 - 1.3.4. Überwachung und Nachsorge im Strafvollzug
- 1.4. Prävention und Intervention im Arbeitsumfeld
 - 1.4.1. Berufliche Faktoren im Zusammenhang mit dem Suizidrisiko
 - 1.4.2. Programme für Wohlbefinden und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
 - 1.4.3. Krisenintervention im Arbeitsumfeld
 - 1.4.4. Schulung von Vorgesetzten und Kollegen
- 1.5. Prävention und Intervention im Gesundheitswesen
 - 1.5.1. Spezifische Risiken für Gesundheitsfachkräfte
 - 1.5.2. Emotionale Unterstützung und Suizidpräventionsprogramme für Gesundheitsfachkräfte
 - 1.5.3. Hindernisse für die Inanspruchnahme von Hilfe durch Gesundheitsfachkräfte: Bekämpfung der Stigmatisierung und Förderung der Selbstfürsorge
 - 1.5.4. Kultur der gegenseitigen Unterstützung und emotionale Betreuung





- 1.6. Prävention und Intervention in anderen Gruppen
 - 1.6.1. Besondere gefährdete Gruppen: LGBTQ+ Menschen, Migranten, Flüchtlinge und andere Risikogruppen
 - 1.6.2. Kulturell angepasste Interventionsprogramme: Kulturell und sozial sensible Ansätze für kulturelle Vielfalt
 - 1.6.3. Gemeinschaftliche Unterstützungsnetzwerke: Wie sich Gemeinschaften organisieren können, um Suizid zu verhindern
 - 1.6.4. Intersektionelle Ansätze zur Suizidprävention

Modul 2. Intervention bei suizidalem Verhalten in Krisen und Notfällen

- 2.1. Wie man eine Bindung zum suizidalen Patienten aufbaut und ihn beurteilt
 - 2.1.1. Techniken zur schnellen Vertrauensbildung
 - 2.1.2. Identifizierung nonverbaler und verbaler Signale
 - 2.1.3. Umgang mit Schweigen und Widerstand
 - 2.1.4. Erstbeurteilung des Suizidrisikos
- 2.2. Kommunikationsfähigkeiten und klinisches Gespräch
 - 2.2.1. Aktives Zuhören und emotionale Bestätigung
 - 2.2.2. Offene und geschlossene Fragen in Krisensituationen
 - 2.2.3. Gewaltfreie Kommunikation: Wie lässt sich das Risiko einer Eskalation der Spannungen im Gespräch minimieren?
 - 2.2.4. Anpassung der Sprache an verschiedene Bevölkerungsgruppen
- 2.3. Krisenintervention
 - 2.3.1. Modelle der Krisenintervention
 - 2.3.2. Interventionen zur emotionalen Beruhigung
 - 2.3.3. Ausarbeitung eines Sicherheitsplans
 - 2.3.4. Überweisung an spezialisierte Dienste
- 2.4. Krankenhausnotfall
 - 2.4.1. Aufnahmeprotokolle bei psychiatrischen Notfällen
 - 2.4.2. Erstbeurteilung in der Notaufnahme
 - 2.4.3. Sofortige Intervention bei Patienten mit hohem Risiko
 - 2.4.4. Kriterien für stationäre Aufnahme vs. ambulante Nachsorge

- 2.5. Medizinische Intervention
 - 2.5.1. Pharmakologische Behandlung bei Suizidkrisen
 - 2.5.2. Behandlung von Grunderkrankungen
 - 2.5.3. Verhinderung von Selbstverletzungen im Krankenhaus: Strategien zur Risikominimierung während des Krankenhausaufenthalts
 - 2.5.4. Rolle des Psychiaters im multidisziplinären Team
- 2.6. Psychologische Intervention
 - 2.6.1. Kognitive Verhaltenstherapie in Krisensituationen
 - 2.6.2. Lösungsorientierte Intervention: Konzentration auf unmittelbare Ziele und Bewältigung kurzfristiger Beschwerden
 - 2.6.3. Therapien auf der Grundlage emotionaler Bestätigung: das Beispiel der dialektisch-behavioralen Therapie
 - 2.6.4. Rückfallprävention
- 2.7. Pflegeintervention
 - 2.7.1. Überwachung und Pflege in den ersten 24 Stunden: Strategien für die kontinuierliche Beobachtung des Patienten
 - 2.7.2. Pflege bei emotionaler und körperlicher Zurückhaltung
 - 2.7.3. Aufklärung über Sicherheit und Rückfallprävention
 - 2.7.4. Zusammenarbeit mit dem multidisziplinären Team
- 2.8. Unterstützung und Behandlung von Suizidalität in der Primärversorgung
 - 2.8.1. Früherkennung in der Primärversorgung
 - 2.8.2. Kurzinterventionen in der Praxis
 - 2.8.3. Überweisung an höhere Versorgungsebenen: Wann und wie sollte an spezialisierte psychosoziale Dienste überwiesen werden?
 - 2.8.4. Langfristige Überwachung und Unterstützung
- 2.9. Unterstützung und Behandlung von Suizidalität durch das Netzwerk für psychische Gesundheit und Sucht
 - 2.9.1. Koordination zwischen psychischer Gesundheit und Sucht: umfassende Intervention bei Fällen mit Doppeldiagnose
 - 2.9.2. Unterstützungsnetzwerke in der Gemeinde
 - 2.9.3. Ambulante Behandlungsmaßnahmen
 - 2.9.4. Rückfallprävention und Rehabilitation

- 2.10. Rolle der telefonischen Intervention
 - 2.10.1. Hotlines für Suizidkrisen: Funktionsweise und Wirksamkeit
 - 2.10.2. Techniken der telefonischen Krisenintervention
 - 2.10.3. Weiterverfolgung und Überweisung nach der telefonischen Intervention: Wie der Übergang zur persönlichen oder spezialisierten Betreuung zu bewältigen ist
 - 2.10.4. Einsatz von Technologie zur Suizidprävention

Modul 3. Prävention und sozial-familiäre Intervention bei suizidalem Verhalten

- 3.1. Arbeit mit Familien und Angehörigen bei suizidalem Verhalten
 - 3.1.1. Erkennung von Warnsignalen im familiären Umfeld: Wie kann die Familie darin geschult werden, Frühwarnzeichen zu erkennen?
 - 3.1.2. Effektive Kommunikation über suizidales Verhalten: Möglichkeiten, einen offenen und wertungsfreien Dialog im familiären Umfeld zu ermöglichen
 - 3.1.3. Emotionale Unterstützung für Angehörige: Umgang mit Stress und emotionaler Belastung in der Familie
 - 3.1.4. Familiensicherheitspläne
- 3.2. Arbeit mit Familien und Angehörigen nach einem vollendeten Suizid
 - 3.2.1. Begleitung bei schwierigen Trauerprozessen: Interventionen für Familienangehörige nach einem Suizid
 - 3.2.2. Emotionale Auswirkungen auf das Familiensystem: psychologische Folgen für jedes Familienmitglied
 - 3.2.3. Verhinderung der intergenerationalen Übertragung des Traumas
 - 3.2.4. Selbsthilfegruppen für Suizidüberlebende
- 3.3. Stigmatisierung bei Suizid
 - 3.3.1. Folgen der Stigmatisierung in der Familie des Suizidenten
 - 3.3.2. Abbau der Stigmatisierung durch öffentliche Aufklärung
 - 3.3.3. Selbststigmatisierung bei Menschen mit Suizidgedanken: wie die verinnerlichte Stigmatisierung das suizidale Verhalten verschlimmert
 - 3.3.4. Maßnahmen zur Entmystifizierung des Suizids

- 3.4. Die Rolle der Medien
 - 3.4.1. Auswirkungen von Sensationslust bei der Berichterstattung über Suizide: Folgen für das Suizidverhalten, einschließlich des Werther-Effekts
 - 3.4.2. Ethische Leitlinien für Journalisten: Wie man verantwortungsvoll und präventiv mit Suizid umgeht
 - 3.4.3. Die Rolle der Medien bei der Verringerung der Stigmatisierung
 - 3.4.4. Auswirkungen der medialen Ansteckung
- 3.5. Die Rolle des Internets
 - 3.5.1. Risiken und Vorteile des Zugangs zu Informationen über Suizid im Internet
 - 3.5.2. Prävention von Cybermobbing und sein Zusammenhang mit Suizid
 - 3.5.3. Online-Selbsthilfegruppen
 - 3.5.4. Gefährliche Inhalte im *Deep Web*
- 3.6. Systemische Therapie und ihre Anwendung auf Suizid
 - 3.6.1. Das Familiensystem als Schutz- oder Risikofaktor: Wie sich Beziehungsmuster innerhalb der Familie auf suizidales Verhalten auswirken können
 - 3.6.2. Interventionen aus der Familientherapie: Spezifische Ansätze zur Behandlung von Suizid im familiären Kontext
 - 3.6.3. Dysfunktionale Familiendynamik und ihre Auswirkungen auf Suizidgedanken
 - 3.6.4. Systemische Therapie bei der Trauer um einen Suizid
- 3.7. Gemeinschaftliche Unterstützungsnetzwerke und ihre Rolle bei der Prävention von Suizid
 - 3.7.1. Rolle von Gemeinschaftsorganisationen
 - 3.7.2. Suizidpräventionsgruppen: Organisation von Workshops und Selbsthilfegruppen in der Gemeinschaft
 - 3.7.3. Gemeinschaftsbasierte Interventionen: Wie lokale Ressourcen zur Umsetzung von Präventionsprogrammen genutzt werden können
 - 3.7.4. Mobilisierung von Gemeinschaftsressourcen nach einem vollendeten Suizid
- 3.8. Auswirkungen von Suizid auf Kinder und Jugendliche im familiären Umfeld
 - 3.8.1. Typische Reaktionen von Kindern auf Suizid in der Familie: Umgang mit den emotionalen Auswirkungen auf Minderjährige
 - 3.8.2. Altersgerechte Interventionen bei Trauer: therapeutische Ansätze je nach Entwicklungsstand
 - 3.8.3. Suizidprävention bei Kindern, die einen geliebten Menschen durch Suizid verloren haben
 - 3.8.4. Wie man mit Kindern über Suizid in der Familie spricht

- 3.9. Familientrauer nach einem Suizid
 - 3.9.1. Traditionelle vs. zeitgenössische Trauermodelle
 - 3.9.2. Individuelle vs. Gruppentherapie bei Trauer
 - 3.9.3. Umgang mit traumatischer Trauer
 - 3.9.4. Die Rolle von Ritualen und Erinnerung



*Sie werden psychometrische
Instrumente der neuesten
Generation zur Bewertung des
Suizidrisikos beherrschen“*

04

Lehrziele

Dieses Hochschulprogramm wird Ärzten fortschrittliche Instrumente zur Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen an die Hand geben. In diesem Zusammenhang erwerben die Studenten Kompetenzen, die von der Früherkennung von Warnsignalen bis zur Anwendung von Interventionsstrategien in psychiatrischen Notfällen reichen. Auf diese Weise werden die Spezialisten bestens darauf vorbereitet sein, in Situationen mit hohem Risiko effektiv zu handeln.



“

Sie werden das suizidale Verhalten als ein Problem der öffentlichen Gesundheit verstehen und sich mit seinen Risiko- und Schutzfaktoren aus einer multidimensionalen Perspektive befassen"



Allgemeine Ziele

- ♦ Vertiefen der Risikofaktoren, zugrunde liegenden Ursachen und Warnsignale von Suizid, sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene
- ♦ Erkennen von Frühwarnsignalen und Anwenden wirksamer Interventionen zur Suizidprävention in verschiedenen Kontexten, einschließlich klinischer, pädagogischer und gemeinschaftlicher Kontexte
- ♦ Vertiefen der Postvention durch Bereitstellung von Hilfsmitteln für Personen, die vom Suizid eines geliebten Menschen betroffen sind
- ♦ Bereitstellen psychologischer Betreuung für Patienten mit Suizidgedanken unter Anwendung therapeutischer Ansätze wie der kognitiven Verhaltenstherapie und anderer validierter Interventionen
- ♦ Anwenden von Bildungs- und Präventionsstrategien zur Sensibilisierung und zur Verringerung der Stigmatisierung im Zusammenhang mit Suizid und psychischen Störungen
- ♦ Beherrschen von Techniken zur Unterstützung von Familien und Gemeinschaften bei der Bewältigung der Trauer nach einem Suizid, um die Widerstandsfähigkeit und das emotionale Wohlbefinden der Betroffenen zu fördern



Dieses Programm umfasst eine breite Palette an Multimedia-Ressourcen wie detaillierte Videos, interaktive Zusammenfassungen oder reale klinische Fälle“





Spezifische Ziele

Modul 1. Prävention und Intervention bei suizidalem Verhalten nach Versorgungsstufen

- ♦ Entwickeln von Programmen zur Suizidprävention, die an unterschiedliche Versorgungssituationen angepasst sind
- ♦ Anwenden von Frühinterventionstechniken in der Primärversorgung zur Verringerung des Suizidrisikos
- ♦ Koordinieren der Arbeit zwischen verschiedenen Versorgungsebenen, um eine kontinuierliche und wirksame Intervention zu gewährleisten
- ♦ Implementieren von Interventionsplänen auf der Grundlage der auf den einzelnen Versorgungsebenen verfügbaren Ressourcen

Modul 2. Intervention bei suizidalem Verhalten in Krisen und Notfällen

- ♦ Anwenden von Protokollen für die Intervention bei Suizidkrisen in verschiedenen Kontexten
- ♦ Erwerben von Fähigkeiten zur sofortigen und wirksamen Bewältigung von Hochrisikosituationen
- ♦ Implementieren von Deeskalationsstrategien zur Verringerung des unmittelbaren Suizidrisikos
- ♦ Koordinieren von Kriseninterventionsmaßnahmen mit Gesundheitsteams und Rettungsdiensten

Modul 3. Prävention und sozial-familiäre Intervention bei suizidalem Verhalten

- ♦ Identifizieren der Rolle der Familie und des sozialen Umfelds bei suizidalem Verhalten
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten zur Intervention in Familiendynamiken, die das Suizidrisiko erhöhen oder verringern können
- ♦ Erstellen von psychoedukativen Programmen für Familienangehörige von gefährdeten Personen
- ♦ Einrichten von sozialen und gemeinschaftlichen Unterstützungsnetzwerken zur Prävention von Suizid

05

Karrieremöglichkeiten

Dieser Hochschulabschluss der TECH bietet eine außergewöhnliche Chance für Ärzte, die sich auf die Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen spezialisieren möchten. Durch einen aktuellen Ansatz und fortschrittliche klinische Instrumente werden die Studenten ihre Kompetenzen in Krisenintervention, Früherkennung und therapeutischen Strategien stärken und ihre beruflichen Möglichkeiten in der psychischen Gesundheit und bei psychiatrischen Notfällen erweitern. Auf diese Weise können die Spezialisten eine Schlüsselrolle bei der Erkennung und Behandlung von selbstverletzendem Verhalten spielen, indem sie in verschiedenen klinischen Umgebungen wirksame Handlungsprotokolle anwenden.



“

Möchten Sie als Spezialist für den Umgang mit suizidalen Krisen in Rettungsdiensten arbeiten? Dieser Lehrplan wird Ihnen die Schlüssel dazu in nur wenigen Monaten vermitteln"

Profil des Absolventen

Der Absolvent dieses Programms in Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen wird ein Arzt sein, der über eine hochqualifizierte Fortbildung verfügt, um suizidale Krisensituationen effektiv zu bewerten, zu bewältigen und darauf zu reagieren. Außerdem werden Fähigkeiten entwickelt, um Interventionsprotokolle auf verschiedenen Risikoniveaus anzuwenden, multidisziplinäre Teams zu koordinieren und Strategien zur Prävention und Postvention zu optimieren. Darüber hinaus wird er auf ethische Herausforderungen in der psychiatrischen Versorgung vorbereitet, um einen humanisierten und evidenzbasierten Ansatz zu gewährleisten.

Sie werden umfassende Forschungsarbeiten leiten, die zur Entwicklung neuer Interventionsstrategien für suizidales Verhalten beitragen werden.

- ♦ **Krisenintervention und emotionale Bewältigung:** Fähigkeit, wirksame therapeutische Ansätze in suizidalen Krisensituationen anzuwenden, Risikopersonen emotionale Unterstützung zu bieten und die emotionalen Reaktionen der Betroffenen angemessen zu bewältigen
- ♦ **Effektive und empathische Kommunikation:** Fähigkeit, eine offene, respektvolle und empathische Kommunikation mit Patienten und ihren Familien aufzubauen, um den Prozess der Suizidintervention und -nachsorge verständnisvoll und effektiv zu erleichtern
- ♦ **Risikobewertung und Diagnose:** Fähigkeit, Instrumente und Methoden der klinischen Beurteilung einzusetzen, um das Suizidrisiko in verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu ermitteln, genaue Diagnosen zu stellen und geeignete Interventionspläne zu entwickeln
- ♦ **Trauerbewältigung und psychosoziale Unterstützung:** Kompetenz zur psychologischen Unterstützung von Personen, die vom Verlust eines durch Suizid Verstorbenen betroffen sind, zur Unterstützung des Trauerprozesses und zur Förderung von Resilienz und emotionalem Wohlbefinden





Nach Abschluss des Studiengangs werden Sie in der Lage sein, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den folgenden Positionen anzuwenden:

- 1. Arzt mit Spezialisierung auf Suizidprävention:** Verantwortlich für die Gestaltung und Umsetzung von Programmen zur Suizidprävention durch evidenzbasierte Interventionen zur Ermittlung und Reduzierung von Risikofaktoren in Gemeinden, Institutionen und klinischen Umgebungen.
- 2. Berater für Maßnahmen zur Suizidprävention:** Zuständig für die Zusammenarbeit mit Regierungs-, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen zur Entwicklung und Umsetzung öffentlicher Maßnahmen zur Suizidprävention, zur Sensibilisierung der Gesellschaft und zur Gewährleistung der Integration der psychischen Gesundheit in das kollektive Wohlergehen.
- 3. Arzt mit Spezialisierung auf die Bewertung und Diagnose von Suizidrisiko:** Verantwortlich für die Durchführung detaillierter psychologischer Beurteilungen zur Erkennung von Anzeichen von Suizidrisiko bei Patienten unter Verwendung diagnostischer Instrumente zur Steuerung geeigneter therapeutischer Interventionen und Behandlungspläne.
- 4. Forscher mit Fachkenntnissen im Bereich Suizidprävention:** Widmet sich der wissenschaftlichen Erforschung von Risikofaktoren, Vorhersagemodellen und wirksamen Interventionen im Bereich Suizidprävention und trägt zur Entwicklung neuer daten- und evidenzbasierter Strategien bei.
- 5. Verwalter von Programmen zur Postvention:** Verantwortlich für die Gestaltung und Verwaltung von Interventionsprogrammen für vom Suizid betroffene Personen und Familien, die langfristige psychologische Unterstützung bieten und die emotionale Genesung und soziale Integration der Betroffenen fördern.
- 6. Spezialist für Sicherheit und Ethik in der Suizidprävention:** Verantwortlich für die Entwicklung und Anwendung ethischer Standards bei psychologischen Interventionen, mit denen sichergestellt wird, dass Programme zur Suizidprävention und -nachsorge die Rechte und die Privatsphäre der Patienten respektieren, und die Vertraulichkeit und Sicherheit der Behandlung fördern.

06 Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE
Präsenzveranstaltungen (an denen man nie
teilnehmen kann)“*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

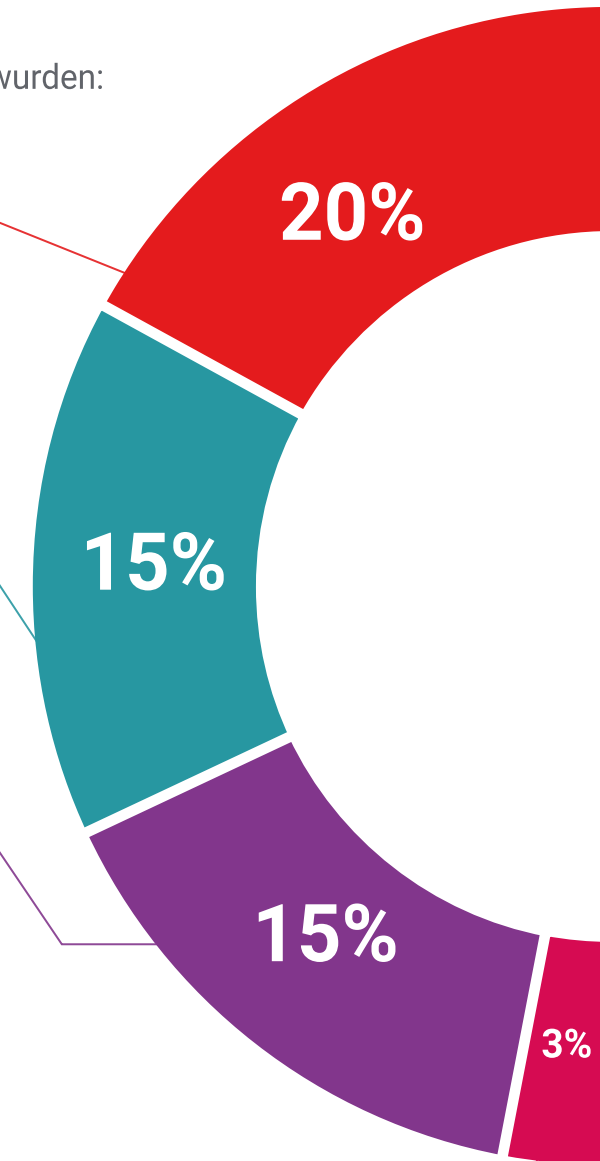
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

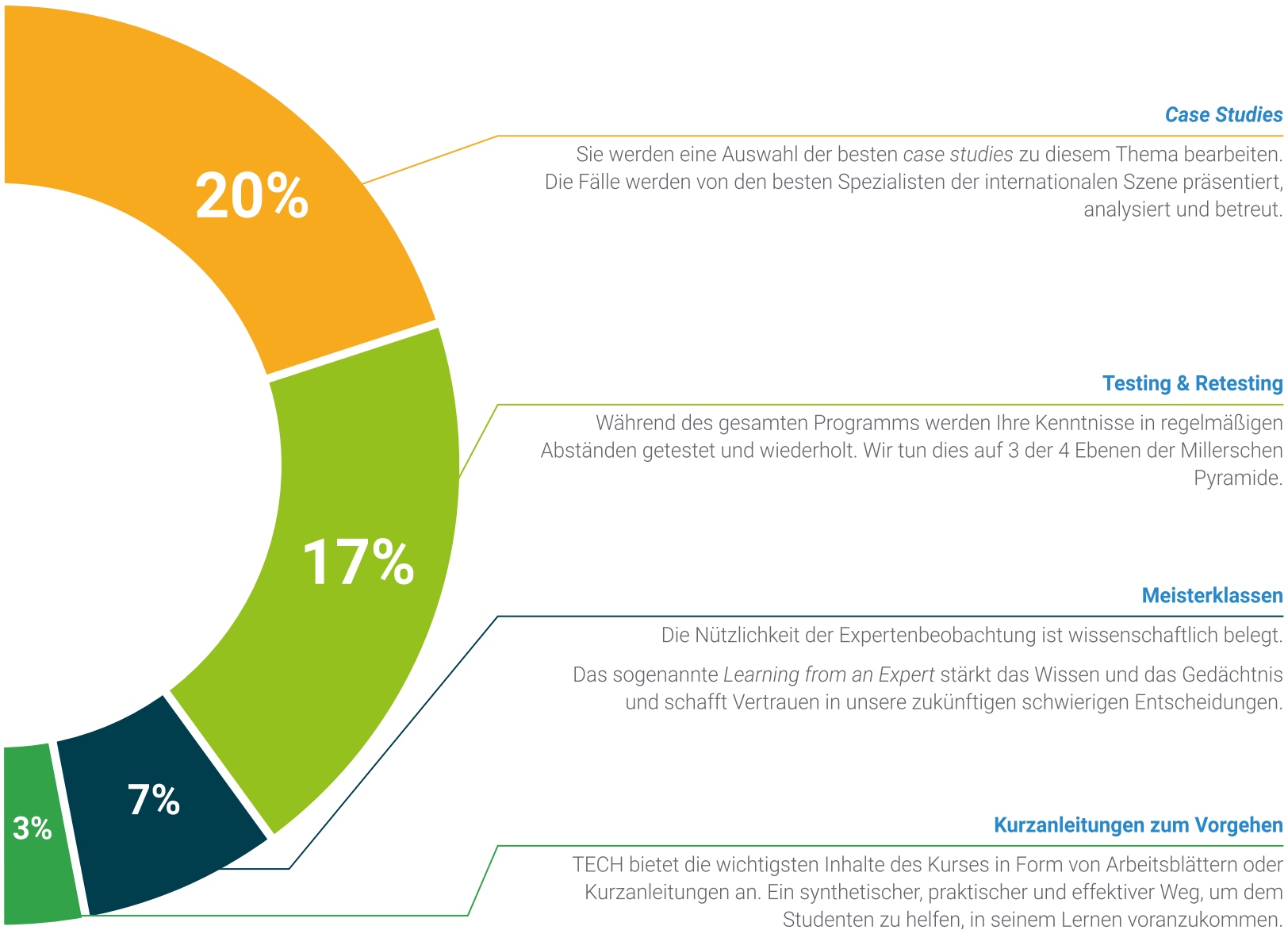
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies



Testing & Retesting



Meisterklassen



Kurzanleitungen zum Vorgehen



07

Lehrkörper

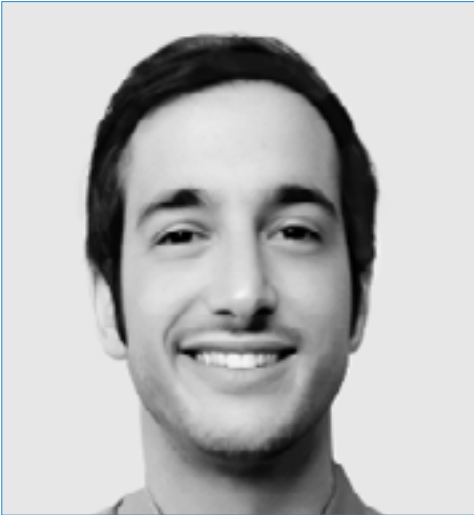
Für die Gestaltung und Durchführung dieses Programms hat sich TECH die Dienste der führenden Experten auf dem Gebiet der Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen gesichert. Diese Spezialisten verfügen über umfangreiche Berufserfahrung, da sie in renommierten Gesundheitseinrichtungen daran gearbeitet haben, die Lebensqualität vieler Patienten mit selbstverletzendem Verhalten zu verbessern. Auf diese Weise werden die Studenten in eine umfassende Erfahrung eintauchen, die die Qualität ihrer üblichen klinischen Praxis erhöht.



“

Sie können alle Ihre Fragen direkt mit den Lehrkräften besprechen, die auf Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen spezialisiert sind, was zu einer auf Ihre eigenen Bedürfnisse zugeschnittenen Betreuung führt"

Leitung



Dr. Alberdi Páramo, Iñigo

- Bereichsfacharzt in der Abteilung für Psychiatrische Hospitalisierung/Psychogeriatric am Institut für Psychiatrie und Psychische Gesundheit des Klinischen Krankenhauses San Carlos
- Bereichsfacharzt in der ambulanten Psychiatrie und dem spezialisierten psychiatrischen Dienst für geistig Behinderte am Universitätskrankenhaus La Princesa
- Bereichsfacharzt für Psychiatrie im CSM Chamberí - Carabanchel
- Autor und Mitautor zahlreicher wissenschaftlicher Artikel und Buchkapitel
- Dozent für universitäre Grund- und Aufbaustudiengänge
- Promotion in Medizin-Psychiatrie an der Universität Complutense von Madrid
- Universitätsspezialist in Klinische und Psychoanalytische Psychotherapie an der Päpstlichen Universität Comillas

Professoren

Fr. Pérez Luna, Laura

- Klinische Psychologin am Universitätskrankenhaus Infanta Leonor
- Expertin für systemische Intervention
- Leiterin des Programms für perinatale Intervention
- Hochschulabschluss in Psychologie an der Autonomen Universität von Madrid

Fr. Pérez Navarro, Virginia

- Klinische Psychologin im Klinischen Krankenhaus San Carlos
- Spezialistin für systemische Interventionen
- Klinische Forscherin
- Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Murcia



“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

08

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Universitätsexperte in Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen**

TECH Global University ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra (**Amtsblatt**) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

Titel: Universitätsexperte in Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen

Modalität: online

Dauer: 6 Monate

Akkreditierung: 18 ECTS



zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer



Universitätsexperte
Prävention und Bewältigung
von Suizidalen Krisen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 18 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Prävention und Bewältigung
von Suizidalen Krisen